

Liebe LandFrauen,  
hier erzähle ich Ihnen eine kleine Geschichte, die es wert ist, vervollständigt zu werden: Es geht um das nebenstehende Ölgemälde des Heimatmalers Walther Gasch. Er hat viele Bilder gemalt, vorzugsweise Landschaftsbilder, die das Leben und die Natur rund um die Dörfer Dens und Mönchhosbach zeigten. Herr Gasch lebte in den Nachkriegsjahren mit seiner Familie in meinem Heimatdorf Dens in direkter Nachbarschaft zu meinem Elternhaus. Er verstarb im Jahr 1962 und wurde in Dens begraben. Das Grab existiert heute noch.



Der Bezirks-Landfrauenverein Rotenburg ist seit vielen Jahren im Besitz dieses Bildes. Auf der Rückseite des Gemäldes steht in großer Schrift „Eigentum Landfrauen“. Wie wir Landfrauen zu diesem Bild kamen ist (noch) nicht bekannt.

Es wird vermutet, dass das Bild in den ersten Jahren im ehemaligen Landwirtschaftsamt Bebra (heute Schornsteinfegerschule) hing. Dort gab es eine Hauswirtschaftsschule mit Internat. Die Leiterin der damaligen Mädchenschule, Fräulein Minna Menges, übernahm zusammen mit der Gründerin und langjährigen Vorsitzenden Käte Leuber die Geschäfte des neu gegründeten Bezirkslandfrauenvereins Rotenburg. Dafür wurde ein Landfrauenzimmer im Landwirtschaftsamt eingerichtet, in dem evtl. dieses Bild hing. Nach der Auflösung der Hauswirtschaftsabteilung wurde das Inventar der Landfrauen verteilt- ein Klavier, eine Truhe und das besagte Bild des Malers Walther Gasch. Über den Verbleib der Truhe ist uns nichts bekannt, das Klavier stand viele Jahre im Dorfgemeinschaftshaus Dens, musste dann aber auch weichen, als das DGH als Trainingsraum der Tischtennisabteilung genutzt wurde.

Das Bild ging nun in die Hände der amtierenden Vorsitzenden. Nach Erika Otto, Herta Wolf und Gisela Nattermüller ist es seit September 2020 nun in meiner Obhut - wieder zurück in dem Ort, wo es einst entstanden ist. Ich würde gerne erfahren, welche Geschichte hinter diesem Bild steht. Wissen Sie mehr? Dann erzählen sie es uns! Schreiben Sie uns bitte oder rufen Sie an, damit wir diese tolle Geschichte vervollständigen können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Blieben Sie gesund,

herzlichst, Ihre Gudrun Raschke Vorsitzende des BezirksLandfrauenverein Rotenburg



Ihre Post mit den Geschichten an:

Gudrun Raschke, Cornberger Straße 2, 36214 Nentershausen oder Telefon: 06627-8051

oder per mail an: [bezirkslandfrauen-rotenburg.de](mailto:bezirkslandfrauen-rotenburg.de)